



**Grün-Weiße
Kooperation**
IN ODERLAND-SPREE

Unser Entwicklungsprojekt »Grün-Weiße Kooperation in Oderland-Spree«

Ausgangslage

Gärtnerinnen und Landwirte – die »Grüne Branche« – sorgen für unsere Lebensgrundlage. In der Pflege und Betreuung Tätige – die »Weiße Branche« – sind für uns wichtig, um bis zum Ende gut und würdevoll leben zu können. Klimawandel und demografischer Wandel stellen beide Branchen vor große Herausforderungen.

Lösungsbaustein

»Soziale Landwirtschaft«, wegen der Verbindung von Betreuungs-/Pflege- oder Wohnangeboten mit landwirtschaftlicher Tätigkeit auch »Grüne Pflege« genannt, ist eine Kombination, die auf diese Herausforderungen reagiert. Sie kann zu einem neuen wirtschaftlichen Standbein werden und zusätzliche stabile Einkommensquellen erschließen. Gleichzeitig entstehen attraktive Arbeitsplätze mit der Natur und nah am Menschen – und das direkt vor Ort auf dem Land. Deshalb wollen wir »Soziale Landwirtschaft« in der Region Oderland-Spree in Kooperation mit bisherigen Initiativen voranbringen.

Der Weg

Für die Einführung »Soziale Landwirtschaft« braucht es Unterstützungsstrukturen, die Landwirt*innen und Sozialträger auf diesem neuen Weg beraten, begleiten und vernetzen. Mit Praxispartnern und Wissenschaftler*innen entwickeln wir ein Konzept für eine derartige Beratungs- und Vernetzungsstelle »Soziale Landwirtschaft«.

Interesse?

Wenn Sie an Beratung zu »Sozialer Landwirtschaft« interessiert sind oder sich in anderer Form am Projekt beteiligen möchten, wenden Sie sich gern an:

Annegret Huth

**Praxisforschungsstelle für Lebensmodelle
im Alter auf dem Land (PFS Heinersdorf)**

Email: mail@annegret-huth.de

Tel.: 033432.716 22

Unsere Internetseite befindet sich noch im Aufbau.
Spannende Infos finden Sie beispielsweise unter:

Deutsche Arbeitsgemeinschaft Soziale Landwirtschaft
www.soziale-landwirtschaft.de/startseite

BTU Cottbus-Senftenberg, Fachgebiet Soziale
Dienstleistungen in strukturschwachen Räumen
[www.b-tu.de/fg-soziale-dienstleistungen/forschung/
soziale-landwirtschaft](http://www.b-tu.de/fg-soziale-dienstleistungen/forschung/soziale-landwirtschaft)

Demnächst auch mit Netzwerkkarte »Soziale Landwirtschaft«

Ökoherz Thüringen e.V.

www.bio-thueringen.de/themen/soziale-landwirtschaft

Verein Green Care Österreich

www.greencare-oe.at

Kooperationspartner im Projekt:

- Tierzuchtgut Heinersdorf GbR
- Landwirtschaftsbetrieb Engel & Sohn Buchholz
- Fachstelle für Altern und Pflege im Quartier im Land Brandenburg (FAPIQ)
- Lausitzer Perspektiven e. V.
- BTU Cottbus-Senftenberg
- Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) in Müncheberg
- Dr. Aleksandra Sander, Uniwersytet Sczceciński, Wydział Nauk Społecznych, Instytut Pedagogiki
- Medizinische Hochschule Brandenburg (MHB)
- Ev. Kirchengemeinde Heinersdorf

Das Projekt wird durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg gefördert.